

Peter G. Kirchschräger, Thomas Kirchschräger

Menschenrechte und Kinder

Menschenrechtsbildung für die Schule, Band III

Inhalt

Vorwort

1 Theoretische Einführung

2 Didaktische Hinführung

3 Unterrichtsmaterialien

UNO Kinderrechtskonvention von 1989

Globale Rechtsquellen, Internet-Adressen

Literatur

Über die Autoren

Die Autoren

Die Autoren sind Dozenten und Co-Leiter des Zentrums für Menschenrechtsbildung (ZMRB) der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz Luzern (PHZ Luzern).

<http://www.dienstleistungen.luzern.phz.ch/zentrum-menschenrechtsbildung/>

Peter G. Kirchschräger, lic. theol., lic. phil. Geboren 1977. Studium der Theologie, Judaistik und Philosophie in Luzern, Rom (Gregoriana) und Jerusalem (2001: Lizentiat an der Universität Luzern); Philosophie, Religionswissenschaft und Politikwissenschaft in Zürich (2003: Lizentiat an der Universität Zürich). Promotionsstudium im Fach «Neues Testament» an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich im Rahmen eines Forschungsprojektes des Schweizerischen Nationalfonds (SNF). Promotionsstudium im Fach «Philosophie» zum Thema «Moralische Begründung der Menschenrechte» an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Menschenrechtsbildung, der Partizipation, der Philosophie der Menschenrechte, in ethischen Menschenrechtsfragen und in den Kinderrechten.

Thomas Kirchschräger, lic. iur., Rechtsanwalt. Geboren 1974, verheiratet und Vater zweier Kinder. Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Bern und Louvain-La-Neuve. Promotionsstudium im Fach «Völkerrecht» an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Menschenrechtsbildung, der Partizipation, in Diskriminierungsfragen, rechtlichen Menschenrechtsfragen und in den Kinderrechten.